

# JAHRESBERICHT

## 2016

Leistungsbericht des Verein Hospiz Mödling



## Vorwort

Unsere Aufgabe ist die Betreuung und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen im Bezirk Mödling und angrenzenden Gemeinden. Eine Aufgabe, die wir Jahr für Jahr mit großem Engagement erfüllen. Den Menschen unsere Haltung und Arbeit näher zu bringen ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 169 PatientInnen durch unser **mobiles Palliativteam** zu Hause betreut, mehr als 60 Menschen durfte unser Team im Büro beraten. Wir haben über unseren Bezirk Mödling hinaus auch PatientInnen in den Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Himberg und Moosbrunn beraten oder begleitet.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des **mobilen Hospizteams** besuchten mehr als 500 PatientInnen im Thermenklinikum Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf, Guntramsdorf und Breitenfurt sowie im stationären Hospiz Mödling.

Mehr als 90 BesucherInnen kamen zu „**Lebens-Raum**“ Treffen, ein Angebot für pflegende Angehörige, das mit viel Dankbarkeit angenommen wird.

Ebenso freuen wir uns über die vielen positiven Reaktionen auf die 2016 durchgeführten „**Hospiz macht Schule**“ Projektstage.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 von unseren haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mehr als **17.200 Arbeitsstunden** geleistet, mehr als **5.000** davon als ehrenamtliche Tätigkeit.

Hospizarbeit braucht Gemeinschaft und Solidarität. Auch im Jahr 2016 haben wir Unterstützung in vielerlei Hinsicht erhalten, Fördermitgliedsbeiträge, Spenden und Subventionen haben die finanzielle Basis für unsere Arbeit gesichert.

Dafür danken wir von ganzem Herzen!

Irene Blau  
Geschäftsführerin

### Herausgeber:

Verein Hospiz Mödling  
Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

### Fotos:

Verein Hospiz Mödling

### Spendenkonto:

Verein Hospiz Mödling  
Hypobank Mödling  
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294  
BIC: HYPNATWW

### Kontakt:

Telefon: 02236/864 101  
office@hospiz-moedling.at  
www.hospiz-moedling.at  
www.facebook.com/verein hospizmoedling



# 1 Mobiles Palliativteam (MPT)

Kernbereich unserer Arbeit ist die palliative Betreuung von Patientinnen und Patienten zu Hause. Unser mobiles Palliativteam besteht aus Hospizärztinnen und stv. Hospizärzten, Diplomkrankenschwestern und -pflegern sowie einer Sozialarbeiterin. Ihre Hauptaufgabe ist die Beratung und Unterstützung in der Betreuung zu Hause, vor allem in Hinblick auf Schmerztherapie und Symptomlinderung. Unser Ziel ist eine Sicherheit gebende Begleitung von PatientInnen und Angehörigen – gemeinsam und in Abstimmung mit Hausarzt oder Hausärztin.

## Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizärztinnen
- 2 stv. Hospizärzte
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 diplomierte Sozialarbeiterin

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Betreute PatientInnen | 169 |
|-----------------------|-----|

## Einsätze

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| PatientInnenbesuche/Visiten | 900   |
| Telefonische Beratungen     | 2.743 |

Unsere PatientInnen kamen aus folgenden Gemeinden: Achau (1), Biedermannsdorf (7), Breitenfurt (5), Brunn am Gebirge (14), Gaaden (1), Gießhübl (2), Gumpoldskirchen (6), Guntramsdorf (13), Hennersdorf (5), Himberg (8), Hinterbrühl (5), Kaltenleutgeben (2), Laab im Walde (3), Laxenburg (1), Leopoldsdorf (6), Maria Enzersdorf (20), Maria Lanzendorf (4), Mödling (25), Moosbrunn (1), Münchendorf (1), Perchtoldsdorf (21), Sulz (4), Vösendorf (3), Wiener Neudorf (10), Wienerwald (1)

Wir danken den Hausärzten und Hausärztinnen für die gute Zusammenarbeit im gemeinsamen Bemühen, unseren PatientInnen die bestmögliche Betreuung zu Hause zu ermöglichen!



*Mobiles Palliativpflegeteam (von links): DGKS Gabriele Ruh, MPT-Koordinatorin DGKS Christiane Schalk, DGKP Johannes Magthuber. Nicht im Bild: DGKS Gabriela Miziolek*

## 2 Mobiles Hospizteam (MHT)

Das Ehrenamt ist Wurzel und Fundament unserer Arbeit. Wir sind dankbar, immer wieder Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich im Hospizbereich und für unseren Verein engagieren wollen. Sie tun dies aus den verschiedensten Gründen – gemeinsam ist ihnen das Bedürfnis, ihre ehrenamtliche Tätigkeit sinnvoll zu erleben, sich weiter zu entwickeln und neue Erfahrungen zu machen.

Aufgabe der beiden Hospiz-Koordinatorinnen ist es, die Einsätze der ehrenamtlichen KollegInnen zu organisieren und zu begleiten, ebenso wie Bereichsgespräche oder Fortbildungen. Monatliche Teamsitzungen, gemeinsame Reflexion und Supervision gewährleisten die Qualität der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Gute Aus- und Weiterbildung ist uns ein Anliegen, daher werden regelmäßig Vorträge und Fortbildungen angeboten.

Im Jahr 2016 haben unsere ausgebildeten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Besuchsdienst im Krankenhaus Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf, Guntramsdorf und Breitenfurt sowie in der mobilen Hospizbetreuung und im stationären Hospiz im LPH Mödling mehr als **500 PatientInnen** begleitet. Unter den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gibt es auch Validationsanwenderinnen, die ihre Kenntnisse in die Begleitungen einfließen lassen.



*Sommer-Hospizkreis (Juni 2016)*

Neben den MitarbeiterInnen, die in Begleitungen tätig sind, dürfen wir auch auf weitere ehrenamtliche Unterstützung, zum Beispiel bei „Lebensraum“ Treffen, im Büro, in der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veranstaltungen zurückgreifen. Auch unser Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

### Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Mitarbeiterin für Büro- und Projektassistentz
- 23 Ausgebildete HospizbegleiterInnen im Besuchs- und Begleitedienst (aktiv per 31.12.16)
- 9 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für sonst. Unterstützung (z.B. Öffentlichkeitsarbeit)



## 3 Angebote für Angehörige

### LebensRaum

Pflegende Angehörige haben eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, sie dabei zu unterstützen. Mit „LebensRaum“ bieten wir eine regelmäßige Anlaufstelle für pflegende Angehörige, die bei monatlichen Treffen Information, Beratung und Unterstützung finden.

Ziel unserer Angehörigenbegleitung ist es, in der Gruppe aber auch in Einzelgesprächen Hilfestellung zur Bewältigung des Alltags zu geben. Während Impulsreferate zu betreuungsrelevanten Themen informieren, können Einzelgespräche und Beratungen Sicherheit und Orientierung geben. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Die „LebensRaum“ Angebote sind kostenlos und stehen allen Betroffenen und Interessierten offen.

*Leitung „LebensRaum“:*  
*Petra Schmidt (li) und Karin Grimmer (re)*



### TrauerRaum

Selbst wenn der Tod eines lieben Menschen sich durch eine schwere Krankheit angekündigt hat, sind viele nicht wirklich darauf vorbereitet, wenn sich durch den Verlust das ganze Leben plötzlich ändert. In dieser schweren Zeit ist es wichtig, nicht allein zu sein. Manchmal ist es hilfreich, auch mit Außenstehenden über den erlittenen Verlust sprechen zu können.

In unserer offenen Gesprächsrunde „TrauerRaum“ sollen sich trauernde Menschen aufgehoben fühlen und unter ebenfalls Betroffenen von ihren Erfahrungen erzählen können. Auf Wunsch werden auch Einzelgespräche oder Einzelbegleitungen angeboten. Darüber hinaus begleiten auch unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und das mobile Palliativteam trauernde Angehörige.

*Leitung „TrauerRaum“: Regina Reindl*  
*Ab 1.9.2016 Übergabe an Petra Schmidt*



## 4 „Hospiz macht Schule“

„Hospiz macht Schule“ ist ein Projekt, mit dem junge Menschen ermutigt werden sollen, offen mit Verlusterlebnissen und Trauer umzugehen. In Projekttagen an den Schulen erfahren Kinder und Jugendliche eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer. Sie haben die Möglichkeit, im Austausch mit erfahrenen HospizmitarbeiterInnen Abschieds- und Trauerprozesse als immer wiederkehrende Lebensprozesse zu erkennen und lernen mit kreativen Methoden, Gefühle auszudrücken und eigene Kraftquellen zu entdecken.

Das Konzept orientiert sich an den SchülerInnen und wird individuell auf ihr Alter und ihre Bedürfnisse abgestimmt. Im Jahr 2016 wurden an **vier Schulen** insgesamt **12 Projekttag**e mit mehr als **120 SchülerInnen** durchgeführt. Wir freuen uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen der LehrerInnen sowie der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.



*Monika Schreiber  
Moderatorin  
„Hospiz macht Schule“*

Neue Mittelschule Brunn

Volksschule Mödling Hyrtlplatz

Gymnasium Bad Vöslau

Volksschule Trumau





## 5 Öffentlichkeitsarbeit

### Herbst Enquete

Unsere Herbst Enquete fand am 12. November 2016 im Mödlinger Maria Theresiensaal statt. Zu unserer großen Freude konnten wir Herrn Prof. Dr. Arnold Mettnitzer als Referenten gewinnen.

#### „Die heilende Kraft des Wortes“

Worum geht es am Krankenbett, am Sterbebett und letztlich bei jeder Begegnung im Leben? Aus seinem reichen Erfahrungsschatz, mit Humor und Selbstironie entfaltete unser Referent seine Leitgedanken, den jeweils Anderen in seiner Herzmitte zu erreichen. Und weil die Dichter die Wahrheit verdichten, fehlten auch nicht berührende Gedichte von Rilke, Peter Turrini und Kurt Marti. Wir freuten uns über zahlreiche positive Rückmeldungen und einen guten Besuch mit ca. 150 TeilnehmerInnen.

### Homepage und Facebook

2016 konnten wir ergänzend zu unserer Homepage eine schöne und informative Facebook-Seite gestalten, die sehr gut angenommen wird.

[www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at)  
[www.facebook.com/verein hospizmoedling](https://www.facebook.com/verein hospizmoedling)



*Referent Prof. Dr. Arnold Mettnitzer mit Dr. Brigitte Riss (li), Mag. Eva Nagl-Pölzer (re) und Mag. Paul Krumböck (re)*

### Vorträge und Pressearbeit

Wir sehen es als unsere Aufgabe, mit Vorträgen und Veranstaltungen die Hospizidee zu verbreiten und den Menschen unsere Arbeit und unsere Haltung näher zu bringen. 2016 durften wir erstmals StudentInnen der Sigmund Freud Universität (Internationaler Lehrgang "Psychosocial Interventions") zu einem Vortrag über unsere Arbeit begrüßen.

Zur Vertiefung des Hospizgedankens haben wir immer wieder Kontakte zu den Gemeinden unseres Bezirks und zur lokalen Presse, sowie zu anderen Sozialeinrichtungen. Wir danken den Redaktionen und den Gemeindezeitungen für die zahlreich erschienenen Berichte über unsere Arbeit.



## 6 Fortbildung

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewährleistet die Qualität unserer Arbeit – sowohl im haupt- als auch im ehrenamtlichen Bereich. Daher ermöglichen und unterstützen wir laufend verschiedenste Vorträge und Fortbildungen.

Im Jahr 2016 wurden u.a. Fortbildungen zu den Themen Resilienz, Schmerztherapie, Demenz, Ekel und Scham, Rituale und Märchen, Kindertrauer und Grenzen in der Pflege absolviert.

Mehrere KollegInnen nahmen an Hospiz- und Palliativtagen, Fachkongressen und Symposien teil. Eine Mitarbeiterin hat den Palliativ Basislehrgang begonnen, eine weitere die Ausbildung in der Klangmassage nach Peter Hess erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2016 wurden von unserem Verein folgende Fortbildungen angeboten und auch zahlreich in Anspruch genommen:

### **Rituale**

Fortbildungstag mit Christine Schubert

### **Ekel und Scham**

Vortrag von Marianne Lambrecht





## 7 Stationäres Hospiz Mödling

Seit der Eröffnung im Jahr 2012 gibt es eine enge und gute Zusammenarbeit mit dem stationären Hospiz im Landespflegeheim Mödling. Die Teilnahme unserer MHT-Koordination an der wöchentlichen Dienstbesprechung sichert einen guten Kontakt und eine sorgsame Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Team, das wertvolle Unterstützung auf der Station leistet.

Ein besonderes Ereignis war im Jahr 2016 der Besuch von Schülern und Schülerinnen im Rahmen eines „Hospiz macht Schule“ Projekts. Die Kinder lernten BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Abläufe im Hospiz kennen, durften Fragen stellen und verschiedenes ausprobieren. Zum Abschluß wurde gemeinsam ein Bild für das Hospiz gemalt.



*Das ehrenamtliche Team im Stationären Hospiz, Mai 2016 (von links): Hanna Stukhard, Monika Reiserer, Veronika Ablöcher, Claudia Veigl, Brigitta Hofer, Brigitte Münstedt, Helena Eichhorn, Andrea Schmid*



Wir danken Herrn Direktor Gerhard Reisner, der Stationsleitung DGKS Christine Beyer, ihrer Stellvertreterin DGKS Anja Klammer und dem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit!

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Ehrenamtl. MitarbeiterInnen  | 7   |
| Ehrenamtliche Einsatzstunden | 648 |

## 8 Vorstand und Finanzen

### Aufbringung der Mittel

Auch im Jahr 2016 wurden unsere kostenlosen Dienste durch Fördermitgliedsbeiträge und die Spenden vieler Menschen mitgetragen und dadurch ermöglicht. Die Finanzierung des Landes Niederösterreich deckt einen wesentlichen Teil der Personalausgaben. Die gesamten Aufwendungen im Jahr 2016 betrugen 507.607,91 Euro, die folgendermaßen abgedeckt werden konnten:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Fördermitgliedsbeiträge    | € 5.724,00   |
| Gemeindebeiträge           | € 5.922,00   |
| Spenden und Kranzspenden   | € 107.429,82 |
| Finanzierung durch Land NÖ | € 309.669,78 |
| Förderungen/Refundierungen | € 15.674,56  |
| Sonstige Einnahmen         | € 615,26     |

Somit insgesamt 445.035,42 Euro. Die für Übergänge im Personalbereich gebildeten Rücklagen konnten entsprechend verwendet werden und führten zu einem ausgeglichenen Budget. Wir möchten allen sehr herzlich danken, die durch Gemeindebeiträge, Fördermitgliedsbeiträge, Spenden und Kranzablösen unsere Arbeit finanziell unterstützen.



*Vorstand Verein Hospiz Mödling (von links):*

*Irene Blau, Schriftführerin*

*Mag. Paul Krumböck, Kassier*

*Mag. Eva Nagl-Pölzer, Obfrau*

*Mag. Christina Hattinger, stv. Obfrau*

*Ehrenmitglieder:*

*KR Helmut Krumböck*

*Helga Krumböck*

### Steuerliche Absetzbarkeit

Der Verein Hospiz Mödling zählt zu den spendenbegünstigten Einrichtungen und wird jährlich einer genauen wirtschaftlichen Prüfung unterzogen. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein sind daher unter der Registrierungsnummer SO 1467 steuerlich absetzbar. Die vorgeschriebenen Vorbereitungen für die neue Form der Spendenabsetzbarkeit für 2017 wurden durchgeführt.



## 9 Leistungsübersicht

### MitarbeiterInnen im Verein Hospiz Mödling

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 2 | Hospizärztinnen                  |
| 1 | stv. Hospizarzt                  |
| 4 | Diplomkrankenschwestern/-pfleger |
| 1 | Diplomierte Sozialarbeiterin     |
| 2 | Hospizkoordinatorinnen           |
| 1 | Psychotherapeutin                |
| 1 | Geschäftsführerin                |
| 1 | Büro- und Projektassistentin     |

### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

|   |                                          |
|---|------------------------------------------|
| 1 | stv. Hospizarzt                          |
| 4 | im Krankenhaus Besuchsdienst             |
| 6 | im Pflegeheim Besuchsdienst              |
| 5 | im mobilen Hospizdienst                  |
| 7 | im stationären Hospiz Mödling            |
| 1 | in der Beratung für pflegende Angehörige |
| 4 | in Vorstand und Rechnungsprüfung         |
| 5 | für sonstige Unterstützung               |

### Betreute/Besuchte PatientInnen

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| ■ Mobiles Palliativteam | 169          |
| ■ Mobiles Hospizteam    | mehr als 500 |

### Unsere Einsatzstunden

#### Angestellt/Honorarbasis:

|                                          |       |
|------------------------------------------|-------|
| ■ Ärztlicher Dienst                      | 1.650 |
| ■ Mobile Palliativpflege u. Sozialarbeit | 5.732 |
| ■ Hospizdienst Koordination              | 2451  |
| ■ Büro und Geschäftsführung              | 2.056 |
| ■ Fortbildung                            | 148   |

#### Ehrenamtlich:

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| ■ Ärztlicher Dienst                     | 39    |
| ■ Mobiler Hospizdienst u. Besuchsdienst | 1.847 |
| ■ Beratungs- und Trauergespräche        | 149   |
| ■ Psychologischer Dienst                | 10    |
| ■ Validation                            | 380   |
| ■ Vereinsführung und Verwaltung         | 1.074 |
| ■ Mobile Telefonbereitschaft            | 408   |
| ■ Sonstige Unterstützung                | 491   |
| ■ Aus- und Weiterbildung                | 459   |
| ■ Austausch, Hospizkreis, Supervision   | 373   |

Insgesamt erbrachte,  
kostenlose Dienstleistung

**17.267 Std.**

Davon unbezahlte,  
ehrenamtliche Tätigkeit

**5.230 Std.**



